

3 Stimmen
für grün!

GRÜN

TUT ALFELD GUT.

Solidarisch

Vielfältig

Ökologisch

Vorausschauend

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Grünes Netzwerk in Land und Bund



Ottmar von Holtz, MdL
Bündnis 90/Die Grünen

Liebe Wählerinnen und Wähler, seit 2013 regieren die Grünen in Hannover das Land gemeinsam mit der SPD. Im Landtag haben wir vieles auf den Weg gebracht: wir haben das bei allen beliebte Schulobstprogramm eingeführt, für den ländlichen Raum 15% mehr EU-Geld nach Niedersachsen geholt, den sozialen Wohnungsbau ausgeweitet, das

Elternwahlrecht für alle Schulformen gestärkt, Naturschutzförderprogramme und die Beratung für Kommunen zum Klimaschutz ausgebaut und vieles mehr. Für die Geflüchteten haben wir einen echten Wechsel hin zu einer Willkommenskultur geschafft.

Damit das alles in unseren Städten und Gemeinden erfolgreich umgesetzt werden kann, brauchen wir starke Grüne in den Räten. Deshalb am 11. September Grüne wählen. – Wenn Grün, dann richtig!

Ottmar von Holtz,
Mitglied des Landtags (Niedersachsen)
Bündnis 90/Die Grünen



Brigitte Pothmer, MdB
Bündnis 90/Die Grünen

In die Zukunft investieren, Chancen schaffen, Armut nachhaltig bekämpfen

In Deutschland haben es Kinder aus armen Familien deutlich schwerer als Kinder aus reichem Elternhaus. Deshalb müssen wir früh in gute Bildung und Unterstützung investieren. Nur so bekommen alle Kinder die Chance, ihre eigene Erfolgsgeschichte

zu schreiben. Wir müssen verhindern, dass Armut von einer Generation an die nächste vererbt wird.

Wir Grüne wollen darum mehr Geld in die Bildung und die öffentliche Infrastruktur investieren. Denn Schulen, Bibliotheken, Sportstätten – das sind Orte, an denen sich alle treffen - egal ob arm oder reich. Sie sollten gut ausgestattet und gepflegt sein. Das sind Investitionen in die Zukunft, die allen nutzen. Unser Ziel sind Städte und Gemeinden, in denen wir alle gemeinsam gut leben können.

Brigitte Pothmer,
Mitglied des Bundestags
Bündnis 90/Die Grünen

Grünes Netzwerk in der Stadt



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 11. September 2016 werden in den Kommunen Niedersachsens Vertreterinnen und Vertreter in Orts- und Bezirksräten, in Gemeinde- Stadträten und Kreistagen gewählt.

Kommunalpolitik ist unmittelbar am Bürger dran. Sie bekommen in Ihrer (Samt-) Gemeinde, Stadt, Ihrem Ort, Entscheidungen der Räte am eigenen Leib zu spüren:

Da wo die Straße vor Ihrer Tür ausgebessert wird, das Schwimmbad geschlossen ist oder die Kinder nun in der neuen Schulmensa essen können, da findet Ihr Leben statt. Diese Entscheidungen sind von Ihren

gewählten Vertreterinnen und Vertretern in der Politik getroffen worden. Dieses unmittelbare Erleben braucht Vertrauen – Vertrauen das Personen, die einem vertraut sind, geben können.

Deshalb möchten wir uns Ihnen vorstellen mit unseren Themen, unseren Ideen und unseren KandidatInnen.

Damit Alfeld für uns heute und unsere Kinder morgen **GRÜNER** wird.

GRÜN IST DIE LIEBE

zu sauberer Luft

*zu klarem
Wasser*

*zu Land
& Leuten!*

**Wenn grün,
dann richtig.**



WAS UNS WICHTIG IST

- Eine Stadt, in der ein zufriedenes Leben für jede Altersgruppe möglich ist
- Naturnahe (Er-)Lebensräume erhalten - Natur für Jung und Alt wieder erfahrbar machen
- Bewusster und schonender Umgang mit den Ressourcen unserer Stadt
- Kunst und Kultur in der Stadt sichtbar machen und fördern
- Kinder- und Jugendarbeit braucht ein festes Haus
- Ein stabiler Haushalt als Basis für zukünftige Investitionen
- Wertschätzung und Unterstützung des Ehrenamtes
- Personelle Unterstützung der Flüchtlings- und Freiwilligenarbeit
- Integration verschiedener Kulturen als Bereicherung für alle BürgerInnen
- Chancen von Stadtmarketing und Tourismus konsequent nutzen

Miteinander leben



Das tägliche Leben und Miteinander spielt sich in unserer Stadt ab. Ihr kommt eine besondere Verantwortung in den Fragen zu, wie das Miteinander aller Menschen organisiert wird und wie wir den demografischen Wandel als Herausforderung annehmen.

Insbesondere zum Thema „**Älter werden**“ brauchen wir neue Konzepte, die ein selbstbestimmtes Leben unterstützen und pflegende Angehörige sehen, die Vereinsamung und Isolation verhindern und eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung gewährleisten.

Kindern und Jugendlichen muss ebenso ein Platz in der Stadt eingeräumt werden, wie auch Alleinerziehenden, Men-

schen mit Beeinträchtigungen und Migrantinnen und Migranten. Unterschiedliche Beratungs- und Präventionsstrukturen wollen wir erhalten und ausbauen.

In Alfeld und den Ortsteilen gelingt ein gutes Miteinander besonders durch ein hohes ehrenamtliches **Engagement von Jung und Alt**: Nachbarschaftshilfen, Vereine, Verbände, Runde Tische und Unterstützerkreise.

Das soll gefestigt und unterstützt werden, z.B. durch eine stärkere Vernetzung der Angebote, personelle Unterstützung der Flüchtlings- und Freiwilligenarbeit, durch ein festes Gebäude für die Jugendarbeit.

Auch **Sport und Spiel** leisten einen wichtigen Beitrag zum „Miteinander Leben“ und zur Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt: Neben der körperlichen Fitness, geht es immer auch um das seelische, geistige und soziale Wohlbefinden der Menschen. Bereits Kindertagesstätten und Schulen müssen als Bewegungsorte verstanden werden. Sportvereine leisten auch neben der reinen körperlichen Betätigung einen wichtigen Beitrag zum geselligen Miteinander.

Wir **GRÜNE** werden den Sport und die Sporttreibenden unterstützen und fördern.

Natur- und Klimaschutz voranbringen

Natur und gesunde Umwelt direkt vor der Haustür bringen enorme Lebensqualität. Deshalb wohnen wir gerne im Leinebergland. Es gilt jedoch die Vielfalt der Natur zu beschützen und zu erhalten.

Unsere Luft und unsere Flüsse sind sauberer geworden, der Ausbau der erneuerbaren Energien geht voran.

Unser **GRÜNEs** Ziel ist und bleibt es unsere **kommunalen Entscheidungen im Sinne des Natur- und Klimaschutzes** zu treffen und die Umstellung auf 100 % erneuerbare Energien zu fördern.

Die Umstellung auf 100 % erneuerbare Energien kann gelingen, wenn wir bewusst mit unserem Energieverbrauch umgehen.

Einsparungen sind möglich: Bei Strom, Wärme und Mobilität. Und das ohne Abstriche bei der Lebensqualität!

Sich für einen schonenden und respektvollen Umgang der Menschen mit ihrer Umwelt einzusetzen, schließt Tiere als Mitgeschöpfe ein. Wir haben die ethische und



rechtliche Verantwortung für das Wohlergehen von Tieren. Auch eine Stadt wie Alfeld kann hier Akzente setzen, z. B. durch eine ermäßigte Hundesteuer für Hunde aus dem Tierheim oder den ordnungsgemäßen Bau von Ställen in der Landwirtschaft.

Darauf lenken wir auch zukünftig unseren Blick; bei allen Entscheidungen die Umweltbelange mitzudenken und im Sinne unserer Gesundheit zu planen und umzusetzen.

Lernen und gestalten



Zugang zu Bildung und Kultur sollte in unserer Gesellschaft jedem ermöglicht werden unabhängig von seiner Herkunft, dem Einkommen oder seinem Bildungsstand.

Teilhabe schafft Raum für Kreativität und persönliche Entwicklung. Wir **GRÜNE** setzen uns für eine Kultur des lebenslangen Lernens ein. Damit lebenslanges Lernen gelingen kann, brauchen wir ausreichende Strukturen auf vielen Ebenen – Krippenplätze, barrierefreie Schulen und sinnvolle Strukturen der Fort- und Weiterbildung.

Gute Bildung kostet Geld, aber fehlende Bildung kostet unsere Zukunft!

Kultur ist ein Wert an sich – Kultur soll Menschen zusammenbringen. Alfeld ist geprägt von einem reichhaltigen Vereins- und Kulturleben, das es zu erhalten gilt.

Die **Vielfalt kultureller Angebote** macht Alfeld reich: Architektur, Ausstellungen, Konzerte, Theatervorführungen, Vorträge, Feste: traditionell und multikulturell. Eine beständige und transparente Förderung dieser Kulturlandschaft ist unabdingbar, sie schafft Planungssicherheit für Kulturschaffende und das Vereinsleben.

Sie, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, verfügen über ein hohes Maß an Kompetenz und zeigen eine große Bereitschaft zum Engagement, sowohl im **Ehrenamt** wie auch in anderen Bereichen. Dafür kann man nicht genug Anerkennung aussprechen. Dieses Engagement macht genau ein funktionierendes Gemeinwesen aus.

Wir **GRÜNE** setzen uns deshalb besonders für **Bürgerbeteiligung** bei kommunalen Entscheidungsprozessen ein. Denn wer hat mehr Wissen von dem was ihn umgibt als diejenigen, die es selbst betrifft.

Mobil sein



© All Icons by Jens Tärning from the Noun Project

GRÜNE Mobilität ist klimafreundlich, sozial und bezahlbar. Statt der klassischen Infrastruktur, dem Bau von immer mehr neuen Straßen, wollen wir die vorhandene Infrastruktur erhalten und ausbauen.

Wo möglich, sind wir für die Reaktivierung von stillgelegten Schienenstrecken und Haltepunkten in Kombination von Fußverkehr, (Bürger-) Bussen sowie Car- und Bike-Sharing.

Auch **Elektromobilität** muss heute verstärkt mitgedacht und eingeführt werden, ob im Bus- oder Individualverkehr, mit Auto oder Fahrrad. Dabei ist die Ausstattung von Elektro-Ladestationen in der Fläche unerlässlich.

Gute Bus- und Bahnverbindungen, (sichere) Radwegetze, moderne Verkehrsknotenpunkte und eine intelligente Vernetzung und Taktung der Verkehrsmittel sind für uns der Schlüssel zu nachhaltiger Mobilität für alle.

Wir **GRÜNE** möchten die Umgestaltung des Alfelder Bahnhofs klug und zukunftsgerichtet begleiten und mitgestalten und dabei die Kosten nicht aus dem Blick verlieren. Gut ausgeschilderte Fahrradwege, überdachte Fahrrad- und Motorradparkplätze auf beiden Seiten der Bahnlinie, aber auch Temporeduzierungen in einigen Bereichen der Stadt, sind für uns Maßnahmen **GRÜNE** Mobilität in der Stadt umzusetzen.

„Zukunftsmusik“

– Unsere Projektideen für Alfeld



Weiterentwicklung/konzeptionelle Einbindung des 7-Berge Bades, Stadions mit Sportplätzen, des Auenparks und des Leineufers als Gebiet für städtische Naherholung, Freizeit und Sport.

Neugestaltung des Alfelder Bahnhofs sowohl zu einem modernen Verkehrsknotenpunkt, als auch zu einem Verbindungsglied zwischen dem Weltkulturerbe „FAGUSWERK“ und der Innenstadt.

Ausbau und Förderung des Radwegenetzes und der E-Mobilität im Rahmen eines modernen Umwelt- und Tourismuskonzeptes.

Unsere Kandidaten für den Alfelder Stadtrat



Kerstin Funk-Pernitzsch

- Sprecherin des Ortsverbandes Hildesheim Südkreis

„Politik ist nichts Abgehobenes. Politik findet dort statt wo Menschen zusammen sind und etwas gemeinsam bewegen, ob in der Feuerwehr, im Chor oder als ElternvertreterIn in der Kita- oder eben im Stadtrat.

Für mich ist es selbstverständlich mich in meiner Heimatstadt zu engagieren, das habe ich durch mein Elternhaus schon früh vermittelt bekommen, das ist für mich gelebte Demokratie.“



Werner Neumann

- Sprecher des Ortsverbandes Hildesheim Südkreis
- Stadtratsmitglied seit 2011
- Kreistagskandidat WB E Alfeld/Duingen

„Miteinander Leben heißt für mich über den Tellerrand zu schauen und eine Politik zu fördern, die Jung und Alt mitnimmt.

Für mich liegt es sehr am Herzen, Alfeld als Kulturerbestätte und Industriestandort weiterzudenken und als lebens- und liebenswerten Wohnort für alle Generationen im Leinebergland zu gestalten.“



Bärbel Mimz

- Stadtratsmitglied seit 2011

„Wie soll Alfelds Zukunft gestaltet werden? – Mit dieser Frage habe ich mich bereits vor meiner Rats Tätigkeit beschäftigt, ob in bunten Kunstprojekten, bei Stadtgesprächen oder beim Bürgerforum zur Entwicklung eines Leitbildes für unsere Stadt.

Als Ratsfrau konnte ich mich davon überzeugen, dass ein soziales Miteinander in unserer Stadt auf vielen Ebenen stattfindet. Auch in Zukunft möchte ich mich mit Ihrer Stimme daran beteiligen, dass Alfeld bunt und vielfältig bleibt.“



Werner Teiwes

- Stadtratsmitglied 1996 – 2001

„Kommunalpolitik mitgestalten heißt für mich nicht nur Konzepte zu entwickeln, Beschlüsse zu fassen und Strukturen zu schaffen, sondern aktiv vor Ort zu wirken.

Deshalb beteilige ich mich zum Beispiel im Bereich Flüchtlingsarbeit. Ich versuche mich dort einzubringen wo „der Schuh drückt“, ob in der Fahrradwerkstatt oder wenn bei der Einrichtung einer Wohnung Dinge benötigt werden. Das ist für mich gelebtes politisches Engagement.“



3 Stimmen für GRÜNI!



Mit Ihrer Stimme werden wir die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre nach der Kommunalwahl mit einer starken GRÜNEN Fraktion im Alfelder Stadtrat fortsetzen.

Dafür bitten wir am 11.09.2016 um Ihre Unterstützung!

www.gruene-hildesheim.de/kreisverband/alfeld

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Herausgeber:

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Hildesheim Südkreis
c/o Werner Neumann · Telefon: 05181 9178335 · E-Mail-Adresse: gruene-in-alfeld@t-online.de
V.i.S.d.P.: Kerstin Funk-Permitzsch · Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Hildesheim Südkreis
Tel.: 05181 9178335 · E-Mail-Adresse: gruene-in-alfeld@t-online.de

Layout: K. A. Mentzendorff, Gronau | Gedruckt auf Recyclingpapier mit CO₂-Ausgleich